



Dr. Matthias Rößler  
PRÄSIDENT DES SÄCHSISCHEN LANDTAGS

27. Juli 2020

Sehr geehrte Frau Jork,

mit großer Betroffenheit habe ich die Nachricht vom Tode Ihres Mannes erhalten. Bitte gestatten Sie mir, Ihnen, Ihren Kindern und allen Angehörigen auf diesem Wege mein tief empfundenes Beileid zu diesem schmerzlichen Verlust auszusprechen.

Ich habe Rainer als einen Menschen kennen und schätzen gelernt, der sich mit großem Engagement, ganzem Herzen und überaus wachem Verstand in die Gestaltung des demokratischen Aufbaus unserer Heimat eingebracht hat. Ob als Abgeordneter in der ersten freigewählten Volkskammer der DDR 1990, als Parlamentarischer Staatssekretär oder als langjähriges Mitglied des Deutschen Bundestages, ich denke mit Recht sagen zu können, dass Rainer Jork die Entwicklung unseres Landes tatkräftig mitgestaltet hat. Insbesondere das sehr gute Gelingen in Radebeul hängt auch und besonders mit seinem vielfältigen politischen und gesellschaftlichen Wirken zusammen.

Ihr Mann, sehr geehrte Frau Jork, hat Verantwortung für unser Land und dessen Menschen übernommen. Er hat sich neben seinen politischen Funktionen in zahlreichen Ehrenämtern unermüdlich für unser Gemeinwesen eingesetzt. Wo immer sein Engagement lag, nichts machte er „mal eben so“, sondern stets mit ganzer Hingabe. Das hat mich sehr beeindruckt. Als Christdemokrat, konsequent, zielstrebig, jederzeit sachlich und emphatisch, so wird Ihr Mann mir, wie vielen anderen auch, in ehrender Erinnerung bleiben.

Ich wünsche Ihnen und allen Hinterbliebenen in diesen schweren Tagen des Abschiednehmens, dass Sie die schönen Erinnerungen an die gemeinsame Zeit im Herzen bewahren und daraus auch Kraft für die Zukunft schöpfen können.

In stiller Anteilnahme

  
Dr. Matthias Rößler